

Bedingung	Langtext
Feld AVAB = 'J' und Feld AEAB = 'J'	Alleinverdienerabsetzbetrag und Alleinerzieherabsetzbetrag schließen einander aus
Feld AVAB = 'J' und (Feld KINDFB = 0 oder nicht vhd.)	Der "Alleinverdienerabsetzbetrag" darf nur ausgewählt werden, wenn die Anzahl der Kinder grösser 0 ist
Feld AEAB = 'J' und (Feld KINDFB = 0 oder nicht vhd.)	Wurde "Alleinerzieherabsetzbetrag" ausgewählt muss die Anzahl der Kinder eingegeben werden
Feld AVAB = 'J' und Feld ERH_PAB = 'J'	Das Feld " Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag" kann nur ausgewählt werden, wenn der Alleinverdienerabsetzbetrag nicht geltend gemacht wird
Feld AEAB = 'J' und Feld ERH_PAB = 'J'	Das Feld " Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag" kann nur ausgewählt werden, wenn der Alleinerzieherabsetzbetrag nicht geltend gemacht wird
Feld PARTNER = 'J' und Feld MEHRKI = 'N' oder nicht vhd.	Angaben über aufrechte Partnerschaft nur zulässig, wenn der Mehrkindzuschlag beantragt wird
Feld AVAB ^= vhd. und (Feld AGBEL_P ^= 'J' und (Feld KOERPER_P > 0 oder Feld DIAET_P_G = 'J' oder Feld DIAET_P_M = 'J' oder Feld DIAET_P_Z = 'J' oder Feld PFLEGE_P_A > 0 oder Feld PFLEGE_P_E > 0 oder Feld KFZ_P = 'J' oder Feld AUS29B_P = 'J' oder Feld KZ436 > 0 oder Feld KZ417 > 0 oder Feld KZ418 > 0))	Die "Außergewöhnlichen Belastungen bei Behinderung eines (Ehe)Partners" müssen vollständig eingegeben werden - das Feld "Ich erkläre, dass die jährlichen Einkünfte meiner Ehepartnerin/meines Ehepartners (...) 6.000 Euro nicht überschritten haben" fehlt
(Feld KOERPER_S = nicht vhd. und Feld PFLEGE_S_A = nicht vhd.) und (Feld DIAET_S_G = 'J' oder Feld DIAET_S_M = 'J' oder Feld DIAET_S_Z = 'J' oder Feld KFZ_S = 'J' oder Feld KZ435 > 0 oder Feld KZ476 > 0)	Angaben über "eigene Behinderung" vorhanden und Grad der Behinderung fehlt
Feld PFLEGE_S_A > Feld PFLEGE_S_E	Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung bis" sein
(Feld PFLEGE_S_A nicht vhd. und Feld PFLEGE_S_E vhd.) oder (Feld PFLEGE_S_A vhd. und Feld PFLEGE_S_E nicht vhd.)	Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung von" oder Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung bis" fehlt

Feld KZ435 > 1836	"Nachgewiesene Taxikosten" können nur bis zu einer Höhe von 1836 Euro geltend gemacht werden
Feld KFZ_S = 'J' und Feld KZ435 > 0	"Nachgewiesene Taxikosten" und "Pauschaler Freibetrag für ein Kraftfahrzeug" schließen einander aus
(Feld KOERPER_S < 25 oder Feld KOERPER_S = nicht vhd. und Pflegegeld seit = nicht vhd.) und Feld KZ476 > 0	"Nicht regelmäßige Ausgaben f. Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl)" bei eigener Behinderung können erst ab einem "Grad der Behinderung" von mindestens 25% geltend gemacht werden
(KOERPER_P = nicht vhd. und Feld PFLEGE_P_A = nicht vhd.) und (Feld DIAET_P_G = 'J' oder Feld DIAET_P_M = 'J' oder Feld DIAET_P_Z = 'J' oder Feld KFZ_P = 'J' oder Feld KZ436 > 0 oder Feld KZ417 > 0)	Angaben über Behinderung des (Ehe)Partners vorhanden und Grad der Behinderung fehlt
Feld PFLEGE_P_A > Feld PFLEGE_P_E	Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung bis" sein
(Feld PFLEGE_P_A nicht vhd. und Feld PFLEGE_P_E vhd.) oder (Feld PFLEGE_P_A vhd. und Feld PFLEGE_P_E nicht vhd.)	Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung von" oder Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung bis" fehlt
Feld KZ436 > 1836	"Nachgewiesene Taxikosten" können nur bis zu einer Höhe von 1836 Euro geltend gemacht werden
Feld KFZ_P = 'J' und Feld KZ436 > 0	"Nachgewiesene Taxikosten" und "Pauschaler Freibetrag für ein Kraftfahrzeug" schließen einander aus
(Feld KOERPER_P < 25 oder Feld KOERPER_P = nicht vhd. und Pflegegeld seit = nicht vhd.) und Feld KZ417 > 0	"Nicht regelmäßige Ausgaben f. Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl)" bei Behinderung des (Ehe)Partners können erst ab einem "Grad der Behinderung" von mindestens 25% geltend gemacht werden
Feld INDFB = 'J' und Feld KZ449 > 0	"Kein Freibetragsbescheid" und Betrag für Freibetragsbescheid können nicht gemeinsam eingegeben werden
Feld WKZRVON1 > Feld WKZRBIS1	Wert im Feld "Berufsgruppenpauschale von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Berufsgruppenpauschale bis" sein

(Feld WKBERUF1 = vhd. oder Feld WKZRVON1 = vhd. oder Feld WKZRBIS1 = vhd.) und (Feld WKBERUF1 = blank oder Feld WKZRVON1 = blank oder Feld WKZRBIS1 = blank)	Angaben zur Geltendmachung des Berufsgruppenpauschales sind unvollständig (Berufsgruppe, Zeitraum von - bis)
Feld WKBERUF1 = blank und Feld KZ437 > 0	Angaben über Kostenersätze vorhanden und Kurzbezeichnung der Berufsgruppe fehlt
Feld WKBERUF1 = 'V' und Feld KZ437 > 0	Bei pauschalen Werbungskosten für Vertreter ist eine Eingabe bei der Kennzahl 437 unzulässig
Feld WKZRVON2 > Feld WKZRBIS2	Wert im Feld "Berufsgruppenpauschale von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Berufsgruppenpauschale bis" sein
(Feld WKBERUF2 = vhd. oder Feld WKZRVON2 = vhd. oder Feld WKZRBIS2 = vhd.) und (Feld WKBERUF2 = blank oder Feld WKZRVON2 = blank oder Feld WKZRBIS2 = blank)	Angaben zur Geltendmachung des Berufsgruppenpauschales sind unvollständig (Berufsgruppe, Zeitraum von - bis)
Feld WKBERUF2 = blank und Feld KZ438 > 0	Angaben über Kostenersätze vorhanden und Kurzbezeichnung der Berufsgruppe fehlt
Feld WKBERUF2 = 'V' und Feld KZ438 > 0	Bei pauschalen Werbungskosten für Vertreter ist eine Eingabe bei der Kennzahl 438 unzulässig
((Feld KZ718 vhd. und ^= 0) und Feld KZ916 ^= vhd.)) oder ((Feld KZ916 = vhd. und ^= 0) und Feld KZ718 ^= vhd.)	Die Kennzahlen 718 ("Pendlerpauschale") und 916 ("Pendlereuro") müssen gemeinsam eingegeben werden

<p>(AA= 'B' und Anbringen = 'L1') und ^=ANZBEZ und ^=ANZL17 und ^=KZ359 und ^=Feld PENSAUSL und ^=KZ544 und ^=KZ455 und ^=KZ456 und ^=KZ458 und ^=KZ459 und ^=KZ460 und ^=Feld BERUF und ^=KZ717 und ^=KZ718 und ^=KZ916 und ^=KZ274 und ^=KZ719 und ^=KZ720 und ^=KZ721 und ^=KZ722 und ^=KZ724 und</p>	<p>Es wurden Kennzahlen und Eingabefelder verwendet, die bei beschränkter Steuerpflicht nicht zulässig sind.</p>
<p>^=KZ280 und ^=KZ281 und ^=KZ282 und ^=KZ283 und ^=KZ284 und ^=KZ285 und ^=Feld FAM_D und ^=Feld VOR_D und ^=Feld VNR_D und ^=Feld GEBDAT_D und ^=Feld ZUS1_D und ^=Feld ZEHN1_D und ^=Feld ZEHN2_D und ^=Feld ZUS2_D und ^=Feld WKBERUF1 und ^=Feld WKZRVON1 und ^=Feld WKZRBIS1 und ^=KZ437 und ^=Feld WKBERUF2 und ^=Feld WKZRVON2 und ^=Feld WKZRBIS2 und ^=KZ438 und ^=Feld AGLST und ^=Feld INLBEZ und ^=Feld AUSAG und ^=Feld ANTR9911 und ^=Feld BESCHPFL und ^=Feld WS_AUSL und ^=Feld AUSL_BON</p>	

<p>L1i Beilage zur L1 oder E1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4) 	
<p>Feld PENSAUSL = 'J' und KZ359 ^= vhd.</p>	<p>Das Feld "Bezüge enthalten ausschließlich Pensionsbezüge" kann nur ausgewählt werden, wenn das Feld "Bezüge ohne Sonderzahlungen, von denen kein Lohnsteuerabzug erfolgt ist und für die kein Lohnausweis/Lohnbescheinigung vorliegt" ausgefüllt wurde</p>
<p>(KZ377 = vhd. u. ^= 0) und KZ359 ^= vhd.</p>	<p>Das Feld "Anrechenbare ausländische Steuer für Einkünfte aus Bezügen ohne Sonderzahlungen" kann nur ausgewählt werden, wenn das Feld "Bezüge ohne Sonderzahlungen, von denen kein Lohnsteuerabzug erfolgt ist und für die kein Lohnausweis/Lohnbescheinigung vorliegt" ausgefüllt wurde</p>
<p>Feld ANTR14 = 'J' und (Feld GREG1614 = 'J' oder Feld WS_AUSAG = 'J' oder Feld AUSLBEH = 'J' oder Feld AUSLBEZ = 'J')</p>	<p>Die Felder "Ich hatte einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich" und "Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG, als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden..." schließen einander aus</p>
<p>Feld ANTR14 = 'J' und Feld EINK_S = ^vhd. (Wert 0 = gültiger Wert)</p>	<p>Wenn das Feld " Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG, als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden..." angekreuzt ist, muss die Höhe der Einkünfte im Ansässigkeitsstaat eingegeben werden</p>
<p>Feld ANTR14 = 'J' und (Feld AVAB = 'J' oder Feld MEHRKI = 'J') und Feld EINK_P ^= vhd (Wert 0 = gültiger Wert)</p>	<p>Wenn die Felder "Alleinverdienerabsetzbetrag", "Mehrkindzuschlag" und "Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG, als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden..." angekreuzt sind, müssen die Einkünfte des (Ehe)Partners bekanntgegeben werden (lt. Formular E9)</p>
<p>Feld WS_INL = 'J' und (Feld GREG1614 ^= 'J' und Feld WS_AUSAG ^= 'J' und Feld AUSLBEH ^= 'J' und Feld AUSLBEZ ^= 'J' und Feld INL_BON ^= 'J' und Feld DBANRECH ^= 'J')</p>	<p>Angaben zum Feld "Ich hatte einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich" fehlen</p>

<p>(Feld WS_INL = 'J' oder Feld GREG1614 = 'J' oder Feld WS_AUSAG = 'J' oder Feld AUSLBEH = 'J' oder Feld AUSLBEZ = 'J' oder Feld INL_BON = 'J' oder Feld DBANRECH = 'J') und (Feld WS_AUSL = 'J' oder Feld AGLST = 'J' oder Feld INLBEZ = 'J' oder Feld AUSAG = 'J' oder Feld AUSL_BON = 'J')</p>	<p>Die Felder "Ich hatte einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich" und " Ich hatte keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich" schließen einander aus</p>
<p>((Feld GREG1614 = 'J' oder Feld WS_AUSAG = 'J' oder Feld AUSLBEH = 'J' oder Feld AUSAG = 'J') und (KZ359 ^= vhd. und KZ453 ^= vhd.)) und Feld ANZL17 ^= vhd.</p>	<p>Die Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen muss eingegeben werden</p>
<p>(Feld AUSNEIN= 'J' und (Feld AUSERH = 'J' oder Feld AUSANTR = 'J')) oder (Feld AUSERH = 'J' und (Feld AUSNEIN = 'J' oder Feld AUSANTR = 'J')) oder (Feld AUSANTR = 'J' und (Feld AUSNEIN = 'J' oder Feld AUSERH = 'J'))</p>	<p>Die Felder "Ist nicht möglich", "Habe ich erhalten in Höhe von" und "Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten" und "Die Rückzahlung/Erstattung wird voraussichtlich betragen" bei "Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung schließen einander aus</p>
<p>Feld AUSNEIN = 'J' und KZ775 = vhd.</p>	<p>Wenn das Feld "Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung" das Feld "Ist nicht möglich" angekreuzt ist, darf das Feld "Die Rückzahlung/Erstattung wird voraussichtlich betragen" nicht eingegeben werden</p>
<p>Feld AUSERH= 'J' und KZ775 ^= vhd.</p>	<p>Wenn das Feld "Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung" das Feld "Habe ich erhalten in Höhe von" angekreuzt ist, muss das Feld "Die Rückzahlung/Erstattung wird voraussichtlich betragen" eingegeben werden</p>
<p>Feld WS_AUSL = 'J' und (Feld AGLST ^= 'J' und Feld INLBEZ ^= 'J' und Feld AUSAG ^= 'J' und Feld AUSL_BON ^= vhd.)</p>	<p>Angaben zum Feld "Ich hatte keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich" fehlen</p>

<p>((Feld AGLST = 'J' oder Feld INLBEZ = 'J') und Feld AUSAG = 'N') und Feld ANZL17 = vhd.</p>	<p>Eine Eingabe im Feld "Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L17" ist nicht zulässig, wenn die Felder "bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt" oder "Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension" ausgewählt wurden</p>
<p>(Feld GREG1614 ^= vhd. und Feld WS_AUSAG ^= vhd. und Feld AUSLBEH ^= vhd. und Feld AUSLBEZ = 'J') und (KZ359 ^= vhd. und KZ453 ^= vhd. und Feld ANZL17 ^= vhd.)</p>	<p>Eine der Kennzahlen 359 (Bezüge ohne Sonderzahlungen, von denen kein Lohnsteuerabzug erfolgt ist und für die kein Lohnausweis/Lohnbescheinigung vorliegt), 453 (Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit) oder das Feld "Anzahl der Lohnausweise/Bezüge" muss eingegeben werden</p>
<p>KZ791 = vhd. und ^= 0 und KZ453^ = vhd.</p>	<p>Die Kennzahl 791 ("Die Kennzahl 453 enthält ausländische Pensionsbezüge") kann nur ausgewählt werden, wenn die Kennzahl 453 ("Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit") eingegeben wurde</p>
<p>(KZ453 = vhd. u. ^= 0) und KZ493 ^= vhd. (Wert 0 = gültig)</p>	<p>Die Kennzahl 453 ("Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit") muss gemeinsam mit der Kennzahl 493 ("Bei Ermittlung d. steuerbefreiten Auslandseinkünfte wurden Werbungskosten berücksichtigt in Höhe von - gegebenenfalls den Wert Null eintragen") eingegeben werden</p>
<p>Prüfung erfolgt gegen gespeicherten Daten in der Finanzverwaltung</p>	<p>Aufgrund vorhandener Daten in der Finanzverwaltung liegt eine Arbeitnehmerveranlagung mit grenzüberschreitendem Sachverhalt vor, die entsprechenden Angaben in der Erkl. fehlen jedoch (KZ 359, KZ 453, Anzahl L17 oder Lohnzettel mit Lohnzettelart = 24)</p>
<p>(Feld LAND1_L1 vhd. und Feld WK1_L1 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig) oder Feld AUSLST1 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig)) oder (Feld WK1_L1 = vhd. (Wert 0 ist gültig) und Feld LAND1_L1 ^= vhd. oder Feld AUSLST1 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig)) oder (Feld AUSLST1 = vhd. (Wert 0 ist gültig) und Feld LAND1_L1 ^= vhd. oder Feld WK1_L1 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig))</p>	<p>Die Felder " Land", "Werbungskosten" und "Anzurechnende ausländische Steuer" müssen gemeinsam eingegeben werden.</p>

<p>(Feld LAND2_L1 vhd. und Feld WK2_L1 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig) oder Feld AUSLST2 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig)) oder (Feld WK2_L1 = vhd. (Wert 0 ist gültig) und Feld LAND2_L1 ^= vhd. oder Feld AUSLST2 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig)) oder (Feld AUSLST2= vhd. (Wert 0 ist gültig) und Feld LAND2_L1 ^= vhd. oder Feld WK2_L1 ^= vhd. (Wert 0 ist gültig))</p>	<p>Die Felder " Land", "Werbungskosten" und "Anzurechnende ausländische Steuer" müssen gemeinsam eingegeben werden.</p>
<p>KZ791 > KZ453</p>	<p>Die Kennzahl 791 ("Die Kennzahl 453 enthält ausländische Pensionsbezüge") darf nicht größer als die Kennzahl 453 ("Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit") sein</p>
<p>KZ544 = vhd. und Feld ANZL17 = '0' oder nicht vhd</p>	<p>Die Kennzahl 544 ("Werbungskosten betreffend Auslandseinkünfte, die im Formular L 17 nicht berücksichtigt wurden") darf nur im Zusammenhang mit Auslandslohnzettel (L17) eingegeben werden</p>

<p>L1k Beilage zur L1 oder E1 zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, eines Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung</p>	
<p>KIND_ANGABEN=vhd. und FAMNAME u. VORNAME nicht vhd.</p>	<p>Wenn Kinderangaben vorhanden sind, dann ist der Nachname und Vorname zu übermitteln. (Die Stellenanzahl darf gemeinsam nicht 37-Stellen nicht übersteigen.)</p>
<p>Feld VNRKIN_K ^= numerisch oder Feld VNRKIN_K ^= ganzzahlig oder Feld VNRKIN_K ^= zehnstellig oder die letzten sechs Stellen im Feld VNRKIN_K enthalten ungültigen Kalendertag (TTMMJJ) oder MM ^= 13 und 14 und 15 oder ungültige VNR-Prüfziffer</p>	<p>Die eingegebene Versicherungsnummer eines Kindes ist ungültig</p>
<p>Feld VNRKIN_K ^= vhd. und Feld GEBKIN_K ^= vhd.</p>	<p>Die Versicherungsnummer oder das Geburtsdatum des Kindes fehlt</p>
<p>Feld KIF220 = 'J' und Feld KIF132 = 'J'</p>	<p>Ein Kinderfreibetrag kann nur entweder in Höhe von 440,- Euro oder 300,- Euro beantragt werden</p>
<p>(Feld KIF220 = 'J' oder Feld KIF132 = 'J') und Feld KIFNHAUS = 'J'</p>	<p>Die Felder "Kinderfreibetrag für ein haushaltszugehöriges Kind" und "Kinderfreibetrag für ein nicht haushaltszugehöriges Kind" schließen einander aus</p>
<p>(Feld ALIM_K_A = vhd. und Feld ALIM_K_E ^= vhd.) oder (Feld ALIM_K_E = vhd. und Feld ALIM_K_A ^= vhd.)</p>	<p>Angaben zum Unterhaltsabsetzbetrag sind unvollständig (Zeitraum von - bis).</p>
<p>Feld ALIM_K_A > Feld ALIM_K_E</p>	<p>Wert im Feld "Alimentationszahlungen von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Alimentationszahlungen bis" sein.</p>
<p>(Feld AUSL_K_A = vhd. und Feld AUSL_K_E ^= vhd.) oder (Feld AUSL_K_E = vhd. und Feld AUSL_K_A ^= vhd.)</p>	<p>Angaben zu Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten, sind unvollständig (Zeitraum von - bis).</p>
<p>Feld AUSL_K_A > Feld AUSL_K_E</p>	<p>Wert im Feld "Beginn Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Ende Unterhaltsleistungen" sein.</p>

(JJJJ aus GEBKIN_K oder JJJJ aus VNRKIN_K) < ZR minus 19 und Feld AUSL_K_A = vhd.	Unterhaltsleistungen für unterhaltsberechtigte Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten können nur bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes geltend gemacht werden
((JJJJ aus GEBKIN_K oder JJJJ aus VNRKIN_K) = ZR minus 19) und ((MM aus GEBKIN_K oder MM aus VNRKIN_K) <= AUSL_K_E	Die "Unterhaltsleistungen für unterhaltsberechtigte Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten", können nur bis einschließlich zum Monat des 19. Geburtstages geltend gemacht werden.
(Feld AUSL_K_A = vhd. oder Feld UNTAUSL = vhd. und ^=0) und (Feld AUSL_K_E ^= vhd. oder Feld UNTAUSL = nicht vhd. oder 0)	Es fehlen Angaben über Unterhaltsleistungen für unterhaltsberechtigte Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten und für die kein Kinder- oder Unterhaltsabsetzbetrag oder Familienbeihilfenbezug zusteht
(Feld MMBERU_K = vhd. und (Feld KOSTRA_K ^= vhd. oder Feld PLZ_K ^= vhd.)) oder (Feld PLZ_K =vhd. und Feld MMBERU_K ^= vhd.)	Angaben über auswärtige Berufsausbildung des Kindes sind unvollständig (Postleitzahl des Ausbildungsortes, Dauer, Kostentragung)
Feld STAAT_K = A und ungültige österreichische PLZ (ausländische PLZ wird nicht geprüft)	Ungültige österreichische Postleitzahl
KOERPER_K = nicht vhd. und (Feld DIAET_K_G = 'J' oder Feld DIAET_K_M = 'J' oder Feld DIAET_K_Z = 'J')	Angaben über Diätverpflegung für ein Kind vorhanden und "Grad der Behinderung" fehlt
KZ29_K > 0 und (KOERPER_K = vhd. oder FBERH_K_A = vhd. oder FBERH_K_E = vhd.)	"Tatsächliche Kosten" für die Behinderung eines Kindes dürfen nur anstelle der pauschalen Freibeträge eingegeben werden, d.h. die Felder "Grad der Behinderung" und "Erhöhte Familienbeihilfe wird bezogen von - bis" müssen leer sein
KOERPER_K > 0 und FBERH_K_E minus FBERH_K_A < 11	Wenn "erhöhte Familienbeihilfe" bezogen wird, darf das Feld "Grad der Behinderung" nicht ausgefüllt werden
(DIAET_K_G = 'J' oder DIAET_K_M = 'J' oder DIAET_K_Z = 'J') und (FBERH_K_E minus FBERH_K_A < 11)	Wenn "erhöhte Familienbeihilfe" wird, darf kein "Pauschaler Freibetrag für Diätverpflegung" geltend gemacht werden
Feld FBERH_K_A > Feld FBERH_K_E	Wert im Feld "Erhöhte Familienbeihilfe wird bezogen von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Erhöhte Familienbeihilfe wird bezogen bis" sein

(Feld FBERH_K_A nicht vhd. und Feld FBERH_K_E vhd.) oder (Feld FBERH_K_A vhd. und Feld FBERH_K_E nicht vhd.)	Wert im Feld "Erhöhte Familienbeihilfe von" oder Wert im Feld "Erhöhte Familienbeihilfe bis" fehlt
(Feld PFLEGE_K > 0 oder Feld PFLEGE_K_A = vhd. oder Feld PFLEGE_K_E = vhd.) und (Feld PFLEGE_K = blank oder Feld PFLEGE_K_A = blank oder Feld PFLEGE_K_E = blank)	Angaben über Pflegegeldbezug sind unvollständig (Betrag, Zeitraum von - bis)
Feld PFLEGE_K_A > Feld PFLEGE_K_E	Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung von" muss kleiner oder gleich dem Wert im Feld "Pflegebedingte Geldleistung bis" sein
((Feld KOERPER_K < 25 oder Feld KOERPER_K = nicht vhd.) und Feld FBERH_K_A nicht vhd. und Feld FBERH_K_E nicht vhd.) und Feld KZ71_K > 0	"Nicht regelmäßige Ausgaben f. Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl)" bei Behinderung eines Kindes können erst ab einem "Grad der Behinderung" von mindestens 25% oder wenn "Erhöhte Familienbeihilfe" bezogen wurde, geltend gemacht werden
wenn mehrere Kinder vhd.: idente VNRKIN_K vhd.	Die Versicherungsnummer des Kindes wurde bei einem anderen Kind bereits eingegeben

L1d Beilage zur L1 oder E1 zur besonderen Berücksichtigung von Sonderausgaben	
Feld VNR_D ^= numerisch oder Feld VNR_D ^= ganzzahlig oder Feld VNR_D ^= zehnstellig oder die letzten sechs Stellen im Feld VNR_D enthalten ungültigen Kalendertag (TTMMJJ) oder MM ^= 13 und 14 und 15 oder ungültige VNR-Prüfziffer	Die eingegebene Versicherungsnummer eines Partners/Kindes/Elternteiles ist ungültig
KZ458 = vhd. und Feld VNR_D ^= vhd. und (Feld FAM_D ^= vhd. oder Feld GEBDAT_D ^= vhd.)	Wenn die Kennzahl 458 eingegeben wird, müssen Angaben im Bereich "Partnerin/Kind od. Elternteil" vorhanden sein
KZ284 = vhd. und Feld VNR_D ^= vhd. und (Feld FAM_D ^= vhd. oder Feld GEBDAT_D ^= vhd.)	Wenn die Kennzahl 284 eingegeben wird, müssen Angaben im Bereich "Partnerin/Kind od. Elternteil" vorhanden sein